

Duke & Dukies – Europäischer Swing à la Django Reinhardt.

Wenn Duke & Dukies ins Rollen kommen, gibt es kein Halten mehr. Die pumpenden, französischen Gitarren und der vorantreibende Kontrabass bringen die Menge zum Tanzen – von 0 auf 100 in einem Augenblick. Hier wird virtuoser, glamouröser Gypsy Swing vom Feinsten serviert. Für Tänzer und Genießer, für Abenteurer und Romantiker.

Während die Luft nach Rotwein schmeckt und man sich in einem kleinen Pariser Café wähnt, umgarnen einen die Klänge eines hinreißenden Boleros. Die sonst so ungezügelt aufspielenden Gitarren werden plötzlich ganz zahm und die schmachtenden Klänge der Violine lassen die Herzen schmelzen – nur um im nächsten Stück wieder explodierende Soli abzufeuern. Als wäre das noch nicht genug, setzt der facettenreiche Gesang dem ganzen Arrangement die Krone auf.

Egal ob im verruchten Jazzkeller, auf der großen Festivalbühne oder im prunkvollen Saal, die Dukies fühlen sich überall zu Hause. Die Herren in feinem Zwirn, das Schuhwerk rahmengenäht, doch die Instrumente bleiben immer nahbar, die Atmosphäre immer intim.

Das Ensemble besteht aus zwei französischen Gitarren, Kontrabass, Violine und Gesang. Bei einem Konzert der Dukies hört man sowohl glänzende Perlen des Gypsy-Jazz als auch musikalische Ausflüge in verwandte Genres. Eigenkompositionen runden das Songrepertoire vielfältig ab – mal druckvoll und feurig, mal zart und lieblich.

Besetzung:

Benjamin Festersen – Leadgitarre
Tobias Günnemann – Violine
Danny Gottlieb – Kontrabass
Fridtjof Eschen – Rhythmusgitarre und Gesang

Kurzversion:

Wenn Duke & Dukies ins Rollen kommen, gibt es kein Halten mehr. Französische Gitarren pulsieren im Rhythmus des Lebens, der treibende Kontrabass setzt den Groove, und schon schwingt der ganze Saal.

Darüber erhebt sich die temperamentvolle Geige, mal glühend virtuos, mal sanft und sehnsuchtsvoll, begleitet von einem facettenreichen Gesang, der direkt ins Herz trifft.

Ein Konzert der Dukies ist eine Reise durch die Welt des Gypsy-Jazz – gespickt mit funkelnden Klassikern, charmanten Ausflügen in verwandte Stile und Eigenkompositionen, die von Leidenschaft, Witz und Leichtigkeit erzählen.

Mal feurig und druckvoll, mal zart und schmelzend – immer mitreißend und unverwechselbar.